



Wochenschriftlicher Abonnementspreis...

Erhebung: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post...

Nr. 23. Mittag-Ausgabe.

Zweihundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonnabend, den 10. Januar 1891.

Deutschland.

Berlin, 9. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Landesgerichtsrath Siber in Marienwerder den Charakter als Geheimer Justiz-Rath verliehen...

Der Rechtsanwalt Dr. Beer in Steglitz ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Steglitz, der Rechtsanwalt Heidemann in Heydekrug zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Königsberg...

Potsdam, 9. Jan. [Dankschreiben.] An die hiesigen städtischen Behörden ist folgendes Dankschreiben Sr. Majestät des Kaisers gelangt: „Das frohe Ereignis in Meiner Familie hat in Verbindung mit der Jahreswende dem Magistrat und den Stadtverordneten Veranlassung gegeben...

An den Magistrat und die Stadtverordneten zu Potsdam. An die hiesigen städtischen Behörden ist folgendes Dankschreiben Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich gelangt: „Dem Magistrat und den Stadtverordneten danke ich aufrichtig für die aus Anlass des Jahreswechsels Mir ausgesprochenen Gefinnungen...

An den Magistrat und die Stadtverordneten zu Potsdam. [Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsrath Gmundts in Aachen ist gestorben...

von den Londoner Riblisten zugestanden. Seine Inhaftnahme scheint unmöglich, da die Riblisten über bedeutende Mittel verfügen und ihn leicht verbergen können. Prinz Wilhelm von Baden hat Paris wieder verlassen, wird also nicht der heutigen Leichenseier seines Schwagers, des Herzogs von Leuchtenberg, beiwohnen.

Das „B. Z.“ veröffentlicht ein zweites ihm aus Zanibar zugegangenes Telegramm folgenden Inhalts: Der Gesundheitszustand des Majors von Wisnmann hat sich wiederum verschlechtert, er leidet an absoluter Schlaflosigkeit.

Aus Konstantinopel wird dem „B. Z.“ gemeldet: Die Entführung Euphs wird noch ein Nachspiel haben. Rußland verlangt energisch die Auslieferung des armenischen Fürsten Nafeschidze, in dessen Namen Euph nach Konstantinopel gelockt worden ist.

Der „Pester Lloyd“ schreibt mit Bezug auf die Widmung, welche Kaiser Wilhelm auf das von ihm dem Staatssecretär v. Stephan geschenkte Bild geschrieben hat, es sei ihm (dem „P. L.“) dieser Tage von Berlin aus besonderer Quelle mitgeteilt worden, daß die Bemühungen des deutschen Reichskanzlers auf die Abschwächung der wirtschaftlichen Gegensätze innerhalb des Dreibundes gerichtet seien...

Ueber die ersten Versuche mit Koch'scher Lymphe bei der Tuberkulose des Kindes in der Dorpater Thierarzneischule berichtet B. Guttman in der „Baltischen Wochenschr.“: Aus diesen Versuchen folgert Guttman, daß die Koch'sche Flüssigkeit ein ausgezeichnetes diagnostisches Mittel bei Tuberkulose des Kindes ist und als solches der Veterinärmedizin und der Landwirtschaft von größtem Werthe sein wird.

Spandan, 9. Januar. Die städtischen Behörden haben die Aufnahme einer mit 4 pCt. verzinslichen Anleihe von 6 Millionen zur Herstellung einer Wasserleitung und Einführung der Schwemmcanalisation beschloffen.

Wien, 9. Januar. Die Blätter melden: Die Arbeiterpartei beschloß auch in diesem Jahre den 1. Mai als Arbeiterfeiertag zu begehen. Vormittags finden Versammlungen zu Gunsten des Achtstundentages und des allgemeinen Wahlrechts statt.

Genf, 9. Januar. Die conservative Vereinigung beschloß auf das Rundschreiben des Präsidial-Conservativen Verbandes wegen des Verhaltens in der Frage der Verfassungsrevision zu antworten, sie setze volles Vertrauen in die Regierung und in die Deputirten.

London, 9. Jan. Das „Bureau Reuter“ meldet aus Brisbane, der Papuanstamm ermordete 40 Dorfbewohner in Tugaran und bedroht ein anderes Dorf in der Nähe.

Breslau, Wasserstand. 9. Jan. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 42 cm. U.-P. — m 2 cm über 0.

Handels-Zeitung. Aus der Provinz Posen, 9. Januar. [Original-Hopfen-Bericht.] Mit Beginn des neuen Jahres ist die gegen Schluss des vorhergehenden Monats zur Geltung gelangte feste Tendenz in noch stärkerem Grade hervorgetreten...

Frankfurt a. M., 9. Jan. Die hiesige Firma Heinrich Emden fordert auf Anregung von Grossinteressenten zum Beitritt zu einer Frankfurter Vertretung der Interessen der deutschen Besitzer von sämtlichen Cedulasorten an.

Bern, 9. Januar. Die Eidgenössische Bank hat die „Allgemeine Creditbank Basel“ angekauft.

Glasgow, 9. Januar. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 581 474 Tons gegen 928 577 Tons im vorigen Jahre.

Concurs-Eröffnungen. Holzhandler Johann Georg Friedrich Bock in Altona. — Firma Julius Brittsau in Berlin. — Offene Handelsgesellschaft Mitteldeutsche Schuhfabrik Levy & Reimann in Bockenheim.

Telegramme. Berlin, 10. Jan. Die Taufe des neugeborenen Prinzen findet nunmehr definitiv am 26. d. M. statt.

Aus London meldet man der Kreuzzeitung: Das Gerücht, Pawlowski, der Mörder des russischen Generals Selverstow in Paris, sei in London verhaftet, ist unbegründet, seine Anwesenheit wird aber

Breslau, 10. Januar, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fest, bei schwachem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest. per 100 Kilogr. schles. weisser 18,00—18,90—19,50 Mk., gelber 17,90—18,80—19,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogr. 16,80—17,30 bis 17,40 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste ohne Aenderung, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15,00 bis 16,00 Mark, weisse 16,20—17,20 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,30 Mark. Mais mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,00 Mark. Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 14,50—15,50—16,50 Mark, Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 16,50—17,50—18,50 Mk. Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,30—9,30 bis 9,80 Mark, blaue 7,40—8,40—9,40 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark. Oelsaaten schwacher Umsatz. Schleglein schwacher Umsatz. Hanfsaaten schwach gefragt, 16—17—17,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pf. Schlag-Leinsaat... 17 — 19 — 21 50. Winterraps... 21 30 22 30 24 —. Winterrüben... 20 — 21 20 23 50. Leindotter... 18 50 19 50 20 50.

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 12—12 1/4 Mk., fremder 11 1/2—11 3/4 Mk. Leinkuchen schwächer, per 100 Kilogr. schles. 14 1/2—15 Mk., fremder 12 1/2—13 1/2 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Kgr. 11 1/4—12 M. Kleesamen schwaches Angebot, rother sehr fest, 32—42—57 Mk., weisser gut verkäuflich, 40—55—60—70 Mk.

Schwedischer Klee in ruhiger Haltung, per 50 Kgr. 50—55 bis 65—75 Mk. Tannenklee ohne Aenderung. Thymothee behauptet.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen feinst 27,50—28,00 Mk., Hausbacken 26,75—27,25 Mark, Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 Mark. Weizenkies 9,20—9,60 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1,30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr. Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,20—2,50 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 21,00—25,00 Mark.

Berlin, 9. Januar. [Productenbericht.] Die günstige Stimmung unseres gestrigen Marktes hat sich auch auf den heutigen übertragen; wesentliche Fortschritte hat die Preisbesserung dabei allerdings für Weizen wie für Roggen nicht mehr machen können, aber die Kauflust blieb doch stark überwiegend, und trotzdem die Tendenz sich zuletzt etwas abschwächte, ist der Schluss immer noch 1/4—1/2 M. höher als gestern.

Weizen loco 180—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 193 1/2—194—193 1/4 Mark bez., Mai-Juni 194 1/2 M. bez., Juni-Juli 195 M. bez. — Roggen loco 163—176 M. nach Qualität gefordert, gut. trockener inländischer 171—172 1/2 M., feiner trockener inländischer 173—174 Mark, mittel trockener inländischer 167—168 Mark, geringer trockener inländischer 163—166 Mark ab Bahn bez., Januar 175 1/2 bis 176 1/2 Mark bez., April-Mai 163 1/2—168—168 1/2—168 1/2 Mark bez., Mai-Juni 165 1/2—166 1/4—165 3/4 M. bez. — Mais loco 129—141 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Januar 129 Mark bez., April-Mai 129 1/4 bis 129 1/2 Mark bez. — Gerste loco 140—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 139—155 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 140—144 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 140—144 Mark, mittel und guter schlesischer 140—144 M., fein schles., preuss. und pommerscher 146—152 Mark ab Bahn bez., April-Mai 141 1/4 bis 141 1/2—141 1/4 Mark bez., Mai-Juni 141 3/4 Mark nom. — Erbsen, Kochwaare 148—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—143 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bezahlt, Nr. 0 und 1: 24,00 bis 22,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 24,00—23,00 M. bez., Januar und Januar-Februar 24,00 M. bez., April-Mai 23,25—23,30 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,2 M. bez., Januar 58,8—59 M. bez., April-Mai 58,7—59 M. bez., Mai-Juni 59 M. bez.

Petroleum loco 24 Mark bez. Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 68 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 48,3 M. bez., Januar 48,1—48,2 M. bez., Januar-Februar 47,9—48 Mark bez., April-Mai 48,1—48,4 M. bez., Mai-Juni 48,3—48,6 M. bez., Juni-Juli 48,7—49 Mark bez., Juli-August 49,2—49,4 M. bez., August-September 48,9—49,2 M. bez., September-October 47,4—47,7 M. bez.

Kartoffelmehl 22,75 M. bez. Kartoffelstärke, trockene 22,75 M. bez. Die Roggenpreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 176 1/2 Mark per 1000 Kilo, für Mais auf 129 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 58,8 M. per Ctr.

Paris, 9. Januar. Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag. Türkenloose 75, 50 40/100 priv. türk. Obligationen 412, 50. Banque ottomane 621. — Banque de Paris 842. — Banque d'escompte 562. — Credit foncier 1287. — Credit mobilier 428. — Panama-Kanal-Actien 43. — 50/100 Panama-Kanal-Obligationen 43. — Rio Tinto 563. 10 Suezkanal-Actien 2417. — Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/8. Wechsel auf London kurz 25. 19 3/16. Rente 95. 40 40/100 unific. Egypter 490. 93 40/100 Spanien äussere Anl. 75 7/8. Meridional-Actien 667. — Cheques auf London 25. 21. Comptoir d'escompte —. — 40/100 Russen de 1889 97. 75. Robinson 71. 87. Fest.

Paris, 9. Januar. Abends. [Boulevard.] 3procent. Rente 95, 38. Neueste Anleihe 1872 —. — Italiener 92. 40. 4proc. Ungarische Goldrente 91 3/8. Türken 1865 19. 17. Türkenloose —. — Spanien (neue) 75, 59. Neue Egypter 490, 62. Banque ottomane 621, 87. Lombarden —. — Staatsbahn —. — Rio Tinto 561, 87. Panama 44, 37. Banque de Paris —. Tabak 328, 12. Ruhig.

London, 9. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanien 75 1/4. 3 1/2 0/100 priv. Egypter 93. 40/100 unific. Egypter 967 1/2. 30/100 garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner —. 60/100 consol. Mexikaner 92 1/2. Ottomanbank 145 3/8. Suezactien 95 1/2. Canada Pacific 75 3/8. Engl. 2 1/2 0/100 Consols 96 1/2. Platzdiscont 2 5/8. 4 1/4 0/100 egypt. Triunfanten 99 1/2. De Beers Actien neue 16 3/4. Rio Tinto 22 1/4. 40/100 consol. Russen 1889 (II. Serie) 98. Rubinen-Actien —. Silber —. Neue Mexikaner —. Rupees 83 1/4. Fest.

Argentinier 50/100 Goldanleihe von 1886 76. Argentinier 4 1/2 0/100 äussere Goldanleihe 58. London, 9. Januar. Abends 6 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 104. Engl. 2 1/2 0/100 Consols 96 1/8. Convertirte Türken 187 1/2. 1873er Russen —. — 40/100 consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 98. Italiener 91 3/4. 40/100 ungar. Goldrente 90 1/2. 40/100 unific. Egypter 967 1/2. Ottomanbank 14 1/4. 60/100 consol. mexican. Anleihe 92 1/2. Silber 43 1/2.

London, 9. Januar. In die Bank flossen 380000 Pfd. Sterl.



Frankfurt a. M., 9. Januar. Abends. [Effecten-Societät.] Schluss. Credit-Actien 271 7/8. Franzosen 219. Lombarden 116 3/4. Galizier —. Egypter 97, 80. 4 1/2 Ungarische Goldrente —. Gotthardbahn 159, 30. Disconto-Commandit 212. —. Dresdner Bank 154, 50. Laurahütte 141, 90. Gelsenkirchen 175, 50. 1860er Loose —. —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 9. Januar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 34. Pariser Wechsel 30, 60. Wiener Wechsel 177, 65. Reichsanleihe 106, 70. Oesterr. Silberrente 80, 40. Oest. Papierrente —. 5 1/2 Papierrente 92, 20. 4 1/2 Goldrente 95, 90. 1860er Loose 127, 90. Ungar. 4 1/2 Goldrente 91, 60. Italiener 93, 10. 1880er Russen 96, 80. II. Orient-Anl. 77, 30. III. Orient-Anleihe 73, 60. 5 1/2 Spanien 75, 50. Unific. Egypter 97, 60. 3 1/2 1/2 1/2 Egypter 93, 50. Conv. Türken 18, 90. 4 1/2 türkische Anleihe 81, 70. 3 1/2 Portugiesische Staatsanleihe 57, 80. 5 1/2 erb. Rente 89, 30. Serb. Tabaksrente 89, 80. 5 1/2 amort. Rumänen 99, 80. 6 1/2 cons. Mexik. Anl. 91, 70. Böhm. Westbahn 299. Böhm. Nordbahn 180 3/4. Central Pacific 109, 90. Franzosen 219. Galizier 186 1/2. Gotthardbahn 159, 40. Hess. Ludwigsbahn 113, 80. Lombarden 117 1/2. Lübeck-Büchener 165, —. Nordwestbahn 193. Creditactien 272. —. Darmstädter Bank 155, —. Mitteld. Creditbank 110, —. Reichsbank 141, 50. Disconto-Commandit 212. —. Dresdner Bank 154, 50. Fest. Courl Bergwerksactien 105, —. Norddeutscher Lloyd —. Privatdiscont 3 1/2 1/2.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 272. Franzosen 219, —. Galizier —. Lombarden 117 1/2. Egypter 97, —. Disc.-Commandit 211, 90. 1860er Loose —, —. Hamburg, 9. Januar. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 106, 20. Silberrente 80, 40. Oesterr. Goldrente 95, 70. Ungar. 4 1/2 Goldrente 91, 70. 1860er Loose 128, 80. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 272, —. Franzosen 219, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 60. 1883er Russen 104, 80. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 75, 10. III. Orient-Anleihe 76, 20. Berliner Handels-Gesellschafts-Antheile 157, 20. Deutsche Bank 158, 50. Disc.-Commandit 211, 90. Dresd. Bank 154, 20. Nationalbank für Deutschl. 131, 90. H. Commerzbank 123, 70. Nordd. Bank 163, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 165, 30. Marienb.-Mlawka 56, 10. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Oestr. Südbahn 83, —. Unerübliche Pr.-A. —. Laurahütte 141, 60. Nordd. Jute-Spinnerei 118, 20. A.-C. Guano-Werke 154, 70. Dyn.-Trust-Actien 155, 50. Hamburger Packetfahrt-Actien 136, 25. Privatdiscont 3 1/2 1/2. Still.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren per Kilogramm 141, 25 Br., 140, 75 Gd. Wechselnotungen: London lang 20, 22 1/2 Br., 20, 17 1/2 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 167, 10 Br., 166, 80 Gd., Wien lg. 178, 50 Br., 176, 50 Gd., Paris lg. 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg lg. 237, — Br., 235, — Gd., Newyork kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 14 Br., 4, 08 Gd.

Amsterdam, 9. Januar, 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinlich 78 3/4, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 79 1/2, do. April-October verzinl. —. Oesterr. Goldrente —, —, 4 1/2 ungar. Goldrente 90 1/2, 5 1/2 Russen von 1877 —, —, Russ. grosse Eisenbahnen 129 3/4, do. I. Orient-Anleihe 71 1/2, do. II. Orient-Anleihe 72 1/4, Conv. Türken 187 3/4, 3 1/2 holländ. Anleihe 101 1/4, 5 1/2 garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnen 131.

Marknoten 59, 10. Russische Zeilcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz 12, 03 1/2. Petersburg, 9. Januar. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Cours vom 5. 9. Cours vom 5. 9. Wechsel London 3 M. 86 00 85 20 Russ. 4 1/2 1/2 Bodend. Berlin 3 M. 42 12 41 75 Credit-Pfandbriefe. 139 1/2 138 1/4 do. Amsterdam 3 M. 71 25 70 50 Russ. Südwestb.-Act. 113 3/4 113 1/4 do. Paris 3 M. 34 15 33 72 1/2 Petersb. Discontob. 620 618 1/2 Imperials. 690 684 Petersb. intern. Hdb. 519 519 Russ. 1864er Pr.-Anl\* 237 1/4 238 Petersb. Privat- 216 1/4 217 Handelsbank. 262 262 do. II. Orient-Anl. 104 104 Russ. Bank für ausw. Handel. 276 278 1/2 do. III. Orient-Anl. 106 106 do. 4proc. inn. Anl. — — Warsch. Discontob. — — Grosse Russ. Eisenb. 220 220 Privat-Discont. 4 1/4 4 1/4 Russische 4 1/2 1889er Consols 131 3/4. \* Gestempelt.

Newyork, 9. Januar. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 32 3/4. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, 21 3/4. 4 1/2 fund. Anleihe 1877 120. Erie-Bahn 20. Newyork-Centrabahn 102 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 107. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 9 3/8. Baumwolle in New-Orleans 9 1/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 40. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 40. Rohes Petroleum 7, 05. Pipe line Certificates per Februar 74. Mehl 3, 80. Rother Winterweizen loco 105 3/4. Weizen per Januar 103 1/2, per Februar 104 3/4, per Mai 104 3/4. Mais (old mixed) 60 1/2. Zucker (Fair refining muscovado) 4 1/2. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6, 27. Röhre & Brothers 6, 70. Kupfer per Februar nom. Getreidefracht 3 1/2.

Liverpool, 9. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 27000 B. Liverpool, 9. Januar. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 15000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferungen; Januar-Februar 5 1/2, Käuferpreis, März-April 5 1/2, do., April-Mai 5 1/2, do., Mai-Juni 5 1/2, do., Juli-August 5 1/2, Verkäuferpreis, August-Septbr. 5 1/2, do. Weitere Meldung. Amerikaner und Tinnevely 1/16 höher. Liverpool, 9. Januar. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 15000 B., davon für Speculation u. Export 2000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferungen; Januar-Februar 5 1/2, Käuferpreis, März-April 5 1/2, do., März-April 5 2 1/2, do., April-Mai 5 1/2, do., Mai-Juni 5 1/2, do., Juni-Juli 5 1/2, do., Juli-August 5 1/2, Käuferpreis, August-Septbr. 5 1/2, do.

Liverpool, 9. Jan. Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 78000 Ballen, desgl. von amerikanischen 60000, desgl. für Speculation 7000, desgl. für Export 3000, desgl. für wickl. Cons. 68000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 99000, wirklicher Export 14000, Import der Woche 147000, davon amerikanische 126000, Vorrath 942000, davon amerikanische 653000, schwimmend nach Grossbritannien 210000, davon amerikanische 200000 Ballen. Manchester, 9. Jan. 12r Water Taylor 67 3/8, 30r Water Taylor 91 3/8, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 87 3/8, 32r Mock Brooke 87 3/8, 40r Mule Mayall 91 3/8, 40r Medio Wilkinson 101 3/8, 32r Warpcops Lees 87 3/8, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston 95 3/8, 60r Double courante Qualität 12 1/2, 32" 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 171. — Fest.

Wien, 9. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 31 Gd., 8, 36 Br., per Mai-Juni 8, 29 Gd., 8, 34 Br. Roggen per Frühjahr 7, 40 Gd., 7, 45 Br., per Mai-Juni 7, 40 Gd., 7, 42 Br. Mais per Mai-Juni 6, 48 Gd., 6, 53 Br., per Juli-August 6, 58 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Frühjahr 7, 11 Gd., 7, 16 Br., per Mai-Juni 7, 18 Gd., 7, 23 Br.

Pest, 9. Januar. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8, 04 Gd., 8, 06 Br., per Herbst 7, 76 Gd., 7, 78 Br. Hafer per Frühjahr 6, 90 Gd., 6, 92 Br. Mais per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 17 Br. Kohlraps per August-Septbr. 13, 40 à 13, 50. — Thanwetter.

Petersburg, 9. Januar. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 43, 00, per August —, —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 43, 00. Leinsaat loco 11, 50. — Wetter: Frost.

Paris, 9. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 26, 70, per Februar 26, 80, per März-Juni 27, 10, per Mai-August 27, 00. Roggen ruhig, per Januar 17, 90, per Mai-August 18, 00. Mehl ruhig, per Januar 59, 80, per Februar 59, 90, per März-Juni 60, 00, per Mai-August 60, 00. Rüböl matt, per Januar 65, 50, per Februar 66, 00, per März-Juni 67, 25, per Mai-August 68, 00. Spiritus behauptet, per Januar 37, 75, per Februar 38, 25, per Mai-August 40, 50, per Septbr.-Dechr. 39, 75. — Wetter: Kalt.

Liverpool, 9. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen fest, Mehl stetig, Mais 1/2 d. höher. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 9. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

	Januar 9., 10.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 8,6	— 9° 1	— 4° 6	— 4° 6
Luftdruck bei 0° (mm)	749,9	751,1	753,6	753,6
Dunstdruck (mm)	2,2	2,1	3,1	3,1
Dunstsättigung (pCt.)	94	94	95	95
Wind (0-6)	NW. 2.	W. 2.	NW. 2.	NW. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—	5,40
Fast ununterbrochen Schnee.				

Deut Eisbeine mit Sauerkehl. A. Herrmann, Schweidnitzerstr. 33. Im Verlage v. Eduard Grewend in Breslau erschien: Schlesische Gedichte von Karl von Holtei. 19. Auflage. Preis: Geb. 2 M., eleg. geb. 3 M. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Selbst importirt! Vino Wermouth di Torino (ital. Wermuth-Wein, magenstärkend), à Fl. 2,00 incl., Barletta, kräftiger unverschnittener ital. Rothwein, à Fl. 1,00 incl. offerirt: C. L. Sonnenberg, Tauentzienstr. 63 u. Königsplatz 7.

Courszettel der Berliner Börse vom 9. Januar 1891.

Gold, Silber und Banknoten.				Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Industrie-Gesellschaften.				
Cours vom 8.   vom 9.				Cours vom 8.   vom 9.				Cours vom 8.   vom 9.				
20 Frs.-Stücke	16,15 Bz	16,14 Bz		Breslau-Warschauer	102,30 Bz	102,10 Bz	Allg. Elektr. (Edison)	171,00 Bz	169,50 Bz			
Imperial	—	—		Oberschles. E.	97,70 Bz	97,70 Bz	Allg. Hausrath-Ges.	96,00 Bz	96,30 Bz			
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,345 G	20,345 Bz		Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Archimedes	124,25 Bz	125,25 Bz		
Oesterr. Noten 100 Fl.	177,75 Bz	177,65 Bz		Gotthard	102,30 Bz	102,10 Bz	Berl. grosse Pferdeb.	247,00 Bz	247,50 Bz			
Russ. Noten 100 R.	238,25 Bz	238,00 Bz		Sardinische	84,75 Bz	84,50 Bz	Berl. Beckhauerei	69,00 Bz	69,00 Bz			
Russ. Zeilcoupons	324,70 B	324,60 Bz		Böhm. Nrdb. (Gold)	100,50 Bz	100,50 Bz	Berl. Char. Bauerei	130,00 Bz	130,50 Bz			
Deutsche Fonds.				Dux-Bodenbach L.	92,20 Bz	92,20 Bz	Bismarckhütte	166,00 Bz	167,50 Bz			
Deutsche Reichsanleihe	106,80 Bz	106,50 Bz		Dux-Prag	106,40 Bz	106,50 Bz	Bochum-Gussstahl.	148,90 Bz	148,75 Bz			
do. do. do.	98,20 Bz	98,20 Bz		Eisenb.-Westbahn fret.	101,20 Bz	101,30 Bz	Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	36,00 G	40,00 G			
do. do. do.	86,90 Bz	86,90 Bz		Gail. Carl-Ludwigsbahn	88,40 G	88,30 G	do. Oelfabrik	101,90 Bz	101,90 Bz			
Preuss. Consols	106,10 Bz	106,10 Bz		Italienische Eisenbahn	95,40 Bz	95,40 Bz	do. Strassenbahn	134,80 G	135,00 B			
do. do.	98,30 Bz	98,30 Bz		Kasan-Oderberg	95,00 Bz	95,40 Bz	do. Wagenbau-G.	121,00 Bz	120,80 Bz			
do. do.	89,90 Bz	89,90 Bz		do. Silber-Prioritäten	82,50 B	82,00 Bz	Brüxer Kohlenbau.	101,75 Bz	101,95 Bz			
do. Staats-Anleihe	99,70 B	99,60 Bz		Lemb.-Czernow. 10% Steuer	74,00 B	74,00 Bz	Donnersmarkhütte.	89,90 G	89,90 G			
do. Staats-Schuld.	96,30 Bz	96,40 Bz		do. do. steuerfrei	80,80 Bz	80,80 Bz	Dortm. Un.-St.-Pr.	86,40 Bz	86,50 Bz			
Berliner Stadt-Obligat.	96,30 Bz	96,40 Bz		Mährisch-Schlesische	69,00 G	70,00 Bz	do. Bergb.-W.-Act.	104,50 Bz	104,50 Bz			
Breslauer Stadt-Anleihe	101,90 B	101,90 Bz		Oest.-Frans. Staatsbahn site	83,75 G	84,20 Bz	Elekt. Glühl. Seel.	34,75 G	34,75 G			
Posenische neue Pfandbr.	101,60 Bz	101,50 Bz		do. do. 1874	81,20 G	81,20 G	Erdmannsd. Spinner.	92,75 G	92,75 G			
do. do.	96,75 Bz	96,75 Bz		do. do. (Gold)	100,30 Bz	100,30 Bz	Fronschm. 5% St.-Pr.	175,00 Bz	176,50 Bz			
Posenische Rentenbriefe	102,30 Bz	102,30 Bz		Oesterr. Nordwestbahn	94,60 Bz	94,60 Bz	Flöher Maschinen	111,00 Bz	111,25 G			
Schlesische do.	102,35 Bz	102,30 Bz		do. do. (Gold)	98,90 Bz	98,90 Bz	Frant. Zuckerfabr.	106,00 Bz	104,00 Bz			
Hamb. Staats-Anleihe	86,00 Bz	85,75 Bz		Brest-Grajewo	98,80 Bz	98,80 Bz	Friedrichsh. Act.-Br.	565,00 Bz	566,00 Bz			
Hamburger Rente von 1878	97,10 Bz	97,10 Bz		Wangrow-Jombrowo	94,40 Bz	94,40 Bz	Giesel. Cementfabr.	113,25 Bz	112,75 Bz			
Sächsische Rente von 1878	88,30 Bz	88,30 Bz		Kurag-Kiew gar.	74,00 Bz	74,10 Bz	Görlitz. Eisen-Bed.	168,75 Bz	169,95 Bz			
Hypotheken-Versich.				Moskau-Jaroslav	94,40 Bz	94,40 Bz	Gruson-Werk	158,00 Bz	158,00 Bz			
D. Grundr.-Bank III. rz. 110	97,50 Bz	97,50 Bz		do. Rjasan	95,00 Bz	95,50 Bz	Harpener Bergbau.	197,75 Bz	198,90 Bz			
do. do. v.	92,10 G	92,50 Bz		do. Smolensk	100,90 Bz	100,80 Bz	Hofmann Waggon.	166,00 Bz	165,75 Bz			
Deutsche Grundschuldbank	100,60 Bz	100,60 Bz		do. Kursk	87,80 Bz	87,90 Bz	Hörder Hütten.	30,25 G	31,50 Bz			
do. do.	94,80 Bz	94,80 Bz		Rybinsk-Bologoy	96,10 Bz	96,25 Bz	do. do. conv.	33,00 Bz	31,50 Bz			
Deutsche Hypothek. IV. V1	110,75 Bz	110,80 Bz		do. do. II.	91,90 Bz	91,90 Bz	do. 5% St.-Prior.	35,00 Bz	35,00 Bz			
do. do.	100,75 Bz	100,75 Bz		Warschau-Teresopol	101,50 Bz	101,60 Bz	do. 5% St.-Prior.	35,00 Bz	35,00 Bz			
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	100,75 Bz	100,75 Bz		Warsch. Wiener	96,10 Bz	96,00 Bz	do. 5% St.-Prior.	35,00 Bz	35,00 Bz			
do. do.	94,40 Bz	94,40 Bz		Wladikawkas	93,60 Bz	93,70 Bz	do. 5% St.-Prior.	35,00 Bz	35,00 Bz			
H. Henckelsche rz. à 105.	102,90 Bz	102,90 Bz		Tranaukassische	81,60 G	81,75 Bz	do. 5% St.-Prior.	35,00 Bz	35,00 Bz			
do. (Wolfberg.) rz. à 105	102,90 Bz	102,90 Bz		Russische Südwestbahn	94,50 Bz	94,60 Bz	do. Eisen-Ind.	156,00 Bz	155,25 Bz			
Meininger Hypoth.-Pfandbr.	100,80 Bz	100,80 Bz		Süditalien. (Meridional.)	60,70 G	60,70 G	do. Portl.-Cem.	110,00 Bz	112,00 G			
do. do.	100,75 Bz	100,75 Bz		California-Oreg.	104,50 G	104,50 Bz	Oppener Cement.	104,00 Bz	104,25 Bz			
Prm. Grundr.-Hyp.-Pfandbr.	100,75 Bz	100,75 Bz		Central-Pacific	106,10 G	106,10 G	Pong'sche Spinnerei	93,00 G	93,25 G			
Nord. Hyp.-Pfd. I. rz. 100	—	—		Chicago-Burlington	96,60 Bz	96,10 Bz	Porzell. Königszt.	164,25 G	162,75 Bz			
do. do. neue (gar.)	—	—		Oregon Railway u. Nav. Camp.	95,75 Bz	95,80 Bz	Posener Spirit.-A.G.	83,25 Bz	82,50 Bz			
do. do. III. v. IV. Em.	100,50 Bz	100,50 Bz		South-Missouri	109,50 G	109,70 Bz	Redenüttel St.-Pr.	—	—			
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110	93,90 G	93,90 G		South-Pac. of Calif.	109,50 G	109,70 Bz	Remner u. Co. Spinn.	110,75 Bz	111,90 Bz			
do. do. II. rz. 110	113,75 G	113,75 G		St. Louis u. St. Francisco	—	106,50 G	Schen. Anthracitwke.	282,25 G	282,25 G			
do. do. III. 1883	107,50 G	107,50 G		St. Louis u. do. do.	—	96,50 Bz	Schles. Dampf-C.	117,75 G	117,75 G			
do. do. v. 1888	107,50 G	107,50 G		Northern-Pacific I. Mortg.	112,70 Bz	112,75 Bz	do. Gas-A.G.	112,90 Bz	112,50 G			
do. do. IV. Ser. rz. 15	100,50 Bz	100,60 Bz		do. do. II. Mortg.	108,50 Bz	108,80 Bz	do. Kohlenwerk.	64,30 Bz	63,75 Bz			
do. do.	100,50 Bz	100,60 Bz		do. do. III.	106,50 Bz	106,70 Bz	do. Portl.-Cem.	135,50 Bz	135,60 Bz			
Fr. Centralb.-Cr.-Pfd. rz. 100	94,00 Bz	94,00 Bz		do. do.	87,60 Bz	87,70 Bz	do. Zinkh.-A.G.	191,60 Bz	191,20 Bz			
do. do.	94,00 Bz	94,00 Bz		St. Paul Minneapolis u. Manit.	88,30 Bz	88,30 Bz	Schönb. Schlossbr.	237,00 Bz	241,00 Bz			
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	112,25 G	112,25 G		Anatol. Eisenb.	88,30 Bz	88,30 Bz	Schwartzkopff	276,75 Bz	275,00 Bz			
do. do. div.	100,70 Bz	100,70 Bz		Bank-Actien.				Tivoli Act.-Bierdr.	115,00 Bz	114,75 Bz		
do. do.	94,80 Bz	94,80 Bz		B. Spirit-Prod.-Holl.	71,00 Bz	71,30 Bz	Schl. Fernerw.-G. 20%	1960 B	1960 B			
Fr. Hyp. Vers.-Act.-G.-Certif.	100,00 G	100,00 G		Berliner Kassenver.	135,10 G	135,00 Bz	Obligationen.	—	—			
do. do.	100,70 Bz	100,70 Bz		do. Handelsges.	161,25 Bz	161,40 Bz	Oberschl. Eisenb. 5	—	—			
do. do.	100,70 Bz	100,70 Bz		Berl. Prod.-u. Handl.	—	—	Wechsel und Bankdiscont.					
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	103,50 Bz	103,50 Bz		Breslauer Discontob.	106,25 Bz	106,10 Bz	Amsterdam 100 Fl.	169,05 G	—			
do. do.	103,50 Bz	103,50 Bz		do. Wechslerbk.	106,25 Bz	106,25 Bz	do					